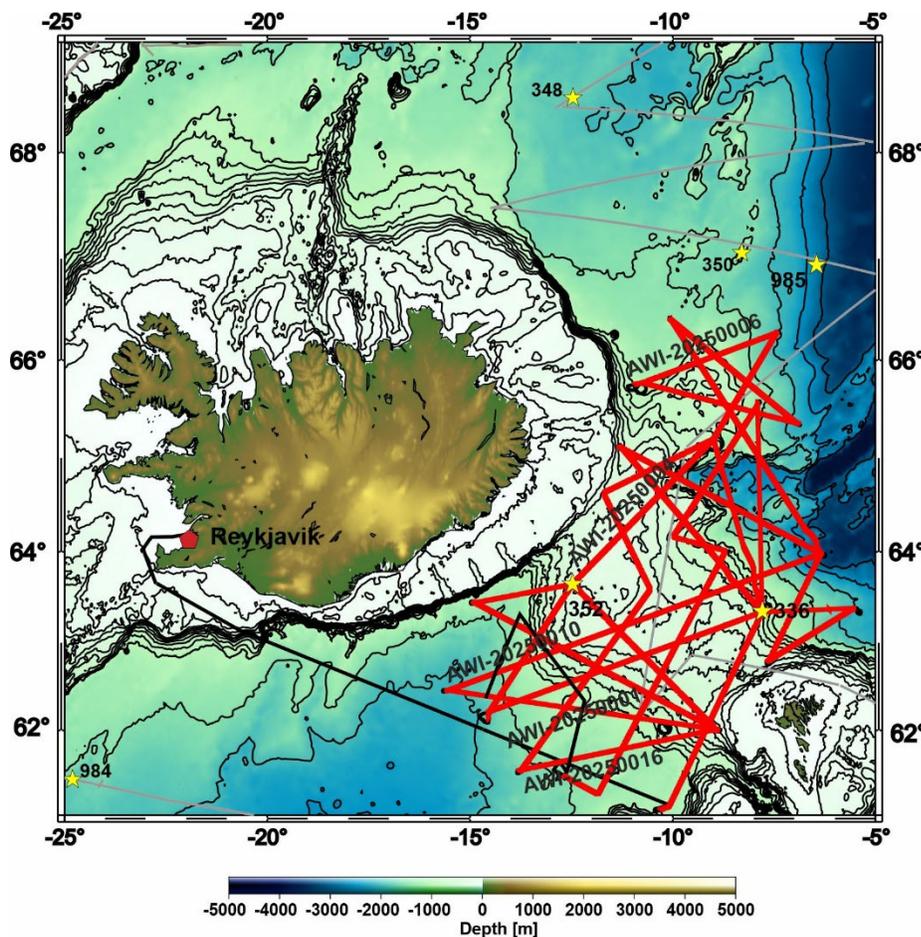


Expedition MSM 138 Reykjavik - Reykjavik

Wochenbericht Nr 5 14. Juli– 22. Juli 2025



Unsere Reise geht dem Ende entgegen. Streamer und seismische Quellen sind am 18.7. wieder an Deck geholt worden und werden nun gewartet und gereinigt. Erneut stehen überall Kisten herum; jetzt werden sie aber mit Geräten gefüllt, Computer und Bildschirme sowie Unmengen an Kabeln werden verpackt.



Wir haben die knapp fünf Wochen im Gebiet des Island-Faroe Rückens sehr gut genutzt und seismische Daten entlang von ca. 6550 km gesammelt. Die Parasound und bathymetrischen Profile sind sogar noch etwas länger. So erhalten wir eine hervorragende Basis, um die von uns gestellten Fragen nach der Entwicklung des Overflows über den Island-Faroe Rücken zu beantworten.

Diese erfolgreiche Reise wurde nur möglich durch die ausgezeichnete

Unterstützung unserer Arbeit durch Kapitän Bergmann und seiner Crew. An Deck erhielten wir

exzellente Hilfe beim Ausbringen, Sichern und Einholen der Geräte durch die Deckscrew, die Maschinencrew sorgte dafür, dass das Schiff fuhr, es Licht gab, Wasser und Strom, und die Jungs auf der Brücke haben uns immer auf Kurs gehalten. Kombüse und Service haben uns darüber hinaus sehr verwöhnt. Hierfür möchten wir uns alle herzlich bedanken.

Nicht zuletzt hat das wissenschaftliche Team die Reise bestens durchgeführt, hier an Bord die Geräte hervorragend zusammengebaut und gewartet und die Messungen überwacht. Auch hierfür herzlichen Dank. Und dann geht noch ein herzlicher Dank an unseren Kollegen T. Eggers, ohne dessen enorme Hilfe bei der Vorbereitung die Expedition nicht möglich gewesen wäre.

Viele Grüße von allen Fahrtteilnehmern.

Nordatlantik, 20. Juli 2025, 62° 50.029 N /13° 12.468' W

Gabriele Uenzelmann-Neben

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

<https://www.awi.de/en/science/geosciences/geophysics/expeditions.html>